



ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

**ÉVALUATION 2 (3^e trimestre de première)
Compréhension de l'écrit et expression écrite**

Le sujet porte sur l'**axe 7** du programme : **Diversité et inclusion**

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'écrit

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir, etc..), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.



20 Also habe ich beschlossen, ich muss irgendwo hin, wo die Menschen offen sind, und keine Probleme damit haben, was du trägst, was du denkst oder sagst. Hier auf der Jugendbegegnung sind wir Freunde, die sich nicht an den Hintergründen des Alters, der Religion, Hautfarbe oder der Sprache aufhalten. Wir sprechen einfach miteinander, wir diskutieren und lernen. Und genau das hatte ich gesucht.“

25 Mohammed, der in Libyen aufgewachsen ist, erzählt: „Ich dachte vorher, niemand wird mit mir sprechen, aber ich habe mich getäuscht, jeder sprach ganz normal mit mir und niemand fragte mich nach meiner Religion. Der Respekt ist hier unglaublich. Ich habe gelernt, niemanden zu verurteilen, bevor ich nicht mit ihm oder ihr gesprochen habe.“ Freiheit heißt für ihn, seine
30 Wünsche, Gedanken und Meinungen auszudrücken, mit Respekt natürlich, aber ohne Angst oder Bedenken zu haben, was andere über ihn denken.

Exkursionen stehen auch auf dem Programm

35 Stan, der in Tschechien gerade sein letztes Schuljahr beendet, ist vor allem an der Geschichte der bedrohten und errungenen Freiheiten des 20. Jahrhunderts interessiert. So war es kein Wunder, dass er sich für die Exkursion ins Stasi-Museum entschied.

40 Die 19-jährige Marie aus Berlin fand auf dem Flughafen Tempelhof ein Stückchen Freiheit: „Der Flughafen wurde als Militärflughafen gebaut und Militär und Krieg ist für mich das Gegenteil von Freiheit. Dort wurden Flugzeuge gebaut, um Menschen zu töten. Spannend ist jedoch, dass dieser Flughafen jetzt als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt wird, die in Kriegsgebieten gelebt haben. Es ist also ein Ort, an dem jetzt versucht wird, Freiheit zu schaffen.“

45 Wie fasst man so eine intensive Zeit zusammen? Stan beschreibt die Jugendbegegnung als ein großes Puzzle, in dem alle Teile passen: die Leute, die Atmosphäre, der Ort.

Nach www.jugendfuereuropa.de - 03/11/2017 - Sabrina Apitz

